

Wir sind eine der jüngsten Universitäten Deutschlands und denken in Möglichkeiten statt in Grenzen. Mitten in der Ruhrmetropole entwickeln wir an 11 Fakultäten Ideen mit Zukunft. Wir sind stark in Forschung und Lehre, leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für eine Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

Die **Universität Duisburg-Essen** sucht am **Campus Duisburg** in der **Fakultät für Gesellschaftswissenschaften** am **Institut für Entwicklung und Frieden (INEF)** eine/n

**wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d) an Universitäten
(Entgeltgruppe 13 TV-L)**

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Mitarbeit in einem vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geförderten Forschungsvorhaben zu **„Wege aus Armut, Vulnerabilität und Ernährungsunsicherheit“**. Das Forschungsvorhaben hat im Oktober 2020 im Rahmen einer zweiten Phase begonnen und ist bis Ende Februar 2023 befristet. Im Anschluss an die Identifikation zentraler Erklärungsfaktoren für Armut, Vulnerabilität und Ernährungsunsicherheit während der ersten Phase (2015 - 2020) hat das Projekt intensive Felduntersuchungen in mehreren ausgewählten Ländern durchgeführt. Dabei stand die betroffene/beteiligte Bevölkerung im Mittelpunkt: ihre Wahrnehmung der Probleme, der praktizierten entwicklungspolitischen Lösungsansätze, der Rahmenbedingungen der Umsetzung, Nachhaltigkeitschancen usw. Die hierbei zusammengetragenen Daten/Informationen wurden in einer Reihe länder- und themenbezogener Studien sowie in Form von Good Practice-Kurzanalysen publiziert. Außerdem erstellte das Projekt in der Schlussphase mehrere Synthese- und Empfehlungsberichte (siehe https://www.uni-due.de/inef/projekt_ave.php).

Die Untersuchungen werden in der zweiten Phase mit neuen Schwerpunkten fortgesetzt, die die ländliche Entwicklungsfinanzierung, ganzheitliche Ansätze zur Förderung der kleinbäuerlichen Landwirtschaft sowie das Verhältnis von Kreditmaßnahmen und Land als Sicherheit beinhalten werden.

Ihr Profil:

Mit sehr gut oder gut abgeschlossenes **Hochschulstudium** einer sozialwissenschaftlichen Fachrichtung im weitesten Sinne, also z. B. Politikwissenschaften, Geographie, Ethnologie, Soziologie oder Entwicklungsökonomie von mind. 8 Semestern (MA-Abschluss oder vergleichbar).

Vorzugsweise werden **Fachkenntnisse** in den Themenfeldern „Allgemeine Entwicklungszusammenarbeit“ mit einer Ausrichtung im Bereich „Ländliche Entwicklung“, „Armutsbekämpfung“ oder „Ernährungssicherung“ berücksichtigt. Wir erwarten Interesse an anwendungsorientierter Forschung und sehr gute kommunikative Fähigkeiten. Erforderlich sind zudem fundierte Kenntnisse in Methoden der qualitativen und möglichst auch quantitativen empirischen Sozialforschung, außerdem Erfahrungen in der Erstellung von Publikationen und der Konzeption von Veranstaltungen. Darüber hinaus werden hervorragende Deutschkenntnisse und sehr gute **Englischkenntnisse** vorausgesetzt. Gute oder auch sehr gute **Französischkenntnisse** sind aufgrund von Forschungsaufenthalten in frankophonen Ländern unabdingbar. Frühere Aufenthalte in Entwicklungsländern sowie Erfahrungen mit Feldforschung sind wünschenswert. Teamfähigkeit und die Bereitschaft zur Arbeit in einem interdisziplinären Kontext sind notwendig. Kenntnisse in SPSS sind von Vorteil, ansonsten wird die Bereitschaft zur Einarbeitung in die Software zur Auswertung und Aufbereitung qualitativer Studien erwartet.

Aufgrund der umfangreichen Feldforschungen sind die Bereitschaft und die Fähigkeit zu Reisen und ggf. mehrwöchigen Aufenthalten in Entwicklungsländern unverzichtbar. Voraussichtlich werden drei bis vier Forschungsaufenthalte von jeweils 2-4 Wochen in der gesamten Projektlaufzeit anfallen.

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches, vielseitiges Aufgabengebiet
- Fort- und Weiterbildungsangebote
- Firmenticket
- Sport- und Gesundheitsangebote (Hochschulsport)

<u>Besetzungszeitpunkt:</u>	1. März 2021
<u>Vertragsdauer:</u>	28.02.2023 (Projektende)
<u>Arbeitszeit:</u>	75 Prozent einer Vollzeitstelle
<u>Bewerbungsfrist:</u>	11.11.2020

Die Universität Duisburg- Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (s. <http://www.uni-due.de/diversity>)

Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **722-20** an Frau Dr. Karin Gaesing, Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Gesellschaftswissenschaften, Institut für Entwicklung und Frieden (INEF), 47048 Duisburg, E-Mail: karin.gaesing@inef.uni-due.de. Für etwaige Nachfragen steht Ihnen ebenfalls Frau Dr. Gaesing zur Verfügung.

Informationen über das INEF finden Sie unter:

www.uni-due.de/inef

www.uni-due.de

